

Angebot „Latein als spät beginnende Fremdsprache am BRG Scharnebeck“ ab Jahrgang 11

*Es verrät einen Mangel an geistiger Flexibilität,
wenn man Rinnsalen nachgeht, die Quelle der Dinge aber nicht sieht.
(Marcus Tullius Cicero)*

I. Warum sollte ich Latein als spät beginnende dritte Fremdsprache erlernen?

"Latein ist tot, es lebe Latein!" nennt Wilfried Stroh zurecht sein Buch über die Jahrtausende währende Erfolgsgeschichte der lateinischen Sprache. Warum aber lebt diese tote Sprache immer noch?

Es ist richtig, dass niemand mehr Latein als Muttersprache spricht. Latein ist aber deswegen keine tote Sprache, sondern lebt heute noch in vielen europäischen Sprachen weiter. Da die Römer vor langer Zeit fast ganz Europa beherrschten, wurde die lateinische Sprache zur gemeinsamen Grundlage vieler Sprachen des europäischen Kulturraumes.

So sind etwa 90 Prozent des Wortschatzes der romanischen Sprachen lateinischen Ursprungs. Zu den romanischen Sprachen zählen unter anderem die französische, die italienische, die spanische und die portugiesische Sprache. Was viele überraschen dürfte, ist, dass selbst in der englischen Sprache der Anteil von Wörtern mit lateinischen Wurzeln 50-60 Prozent beträgt!

Europäische Sprachen teilen sich mit dem Lateinischen aber nicht nur den gemeinsamen Wortschatz. Auch die Grammatik bzw. die grammatikalische Terminologie vieler dieser Sprachen beruht auf der lateinischen Grammatik bzw. ihrer Fachsprache und wurde von der lateinischen Grammatik nachhaltig beeinflusst.

Lateinkenntnisse stellen deshalb nicht nur eine optimale Grundlage für den späteren Spracherwerb dar, **sondern wirken sich natürlich auch sehr positiv auf eine bereits erlernte Fremdsprache (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch) aus. Eine ebenfalls in diesem Zusammenhang häufig gemachte Beobachtung ist, dass einem Schüler erst im lateinischen Grammatikunterricht die deutsche Grammatik so richtig klar wird.**

Umgekehrt helfen natürlich auch bereits vorhandene Wortschatz- und Grammatik-Kenntnisse in der deutschen Muttersprache sowie in den sog. modernen Kommunikationssprachen erheblich beim Erlernen der lateinischen Sprache.

II. Welches Angebot hält das BRG Scharnebeck für spät beginnenden Lateinunterricht bereit?

Im Bewusstsein dieser positiven Effekte und Voraussetzungen bietet die Fachgruppe Latein am BRG Scharnebeck allen Schülerinnen und Schülern, die Spanisch oder Französisch als zweite Pflichtfremdsprache erlernt haben, mit Beginn des 11. Jahrgangs Unterricht im **Wahlfach Latein** an. Der Unterricht, der von der ersten Stunde an ausschließlich in der deutschen Muttersprache erteilt und somit frei von zusätzlichen „Sprachbarrieren“ sein wird, wird benotet und muss mindestens ein Schuljahr durchgehend belegt werden. Die bisherige zweite Pflichtfremdsprache (Französisch oder Spanisch) wird dabei parallel fortgeführt

Nach Abschluss des 11. Jahrgangs kann Latein in der gymnasialen Qualifikationsphase anstelle von Englisch, Spanisch und/oder Französisch zur Erfüllung der Fremdsprachenverpflichtung genutzt werden. Eine Entscheidung für das Wahlfach Latein ermöglicht somit bei Bedarf einen

willkommenen sprachlichen „Neuanfang“. Lediglich eine Anwahl des Faches Latein als Kurs auf erhöhtem Anforderungsniveau (EAN) ist in der Qualifikationsphase nicht möglich.

III. Welche Inhalte umfasst der Unterricht im Wahlfach Latein?

Der in Jahrgang 11 neu beginnende Lateinunterricht ist zweistufig aufgebaut:

A) Die „Spracherwerbsphase“ (Dauer: drei Schulhalbjahre)

Während der ersten drei Schulhalbjahre (11/1 – 12/1) werden fundamentale Sprach-, Text- und Kulturkompetenzen vermittelt. Arbeitsgrundlagen sind zwei extra für spät beginnenden Lateinunterricht konzipierte Lehrbücher, mit denen der Spracherwerb schrittweise anhand verschiedener Lektionen erfolgt. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich, die Fremdsprache Latein wird von Grund auf neu erlernt.

B) Die „Lektürephase“ (Dauer: drei Schulhalbjahre)

In den Schulhalbjahren zwei bis vier der Qualifikationsphase (12/1 – 13/2) werden nach abgeschlossenem Spracherwerb lateinische Originallektüren bekannter Autoren aus Prosa und Dichtung in Sprache, Stil und Inhalt die Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit bilden.

IV. Welchen formalen Abschluss kann ich durch die Teilnahme am Wahlfach Latein erwerben?

Nach einer dreijährigen Kursdauer wird das Zeugnis über das „Kleine Latinum“ bescheinigt, wenn die Leistungen mindestens mit „ausreichend“ bewertet werden. Eine schriftliche Prüfung muss zum Erlangen dieses Zeugnisses nicht abgelegt werden.